

Kurzbiografie

Lady Rosalie ist eine deutsche Selfpublishing-Autorin im Bereich psychologische Literatur.

Ihre Werke bewegen sich in zwei thematischen Linien, die ein gemeinsames Zentrum haben: die Untersuchung von Macht, Wahrnehmung und psychologischer Grenzerfahrung.

Psychologische Macht- und Beziehungsdynamiken

In Romanen wie *Gefangen aus Verlangen* untersucht sie emotionale Abhängigkeit und die Mechanismen, durch die sich menschliche Psyche unter Einfluss verändert. Im Mittelpunkt stehen innere Verschiebungen: Wie entstehen Bindungen, die Kontrolle begünstigen?

Wie formen Erwartungen, Projektionen und Bedürftigkeit das Selbstbild? Der Fokus liegt auf den subtilen Prozessen, durch die Abhängigkeit Identität und Entscheidungsspielräume beeinflusst.

Liminale Traum- und Wahrnehmungsräume

Mit der *Dark-Dream-Reihe* (3-3-3, 6-6-6, 9-9-9) widmet sich Lady Rosalie architektonischen Zwischenräumen, Erinnerungslücken und subtilen Realitätsverschiebungen. Das Unheimliche entsteht nicht durch das Sichtbare, sondern durch das, was sich kaum greifen lässt.

Dabei interessiert sie vor allem die Frage, wie Realität entsteht und wie leicht sie sich manipulieren lässt. Sowohl in zwischenmenschlichen Machtstrukturen als auch in der Wahrnehmung von Raum und Identität.

Neben ihren Romanprojekten entwickelt sie eine eigenständige digitale Markenwelt, in der Literatur, Ästhetik und Community-Interaktion ineinandergreifen.